

Releasenotes

AVEROMIS® Release 3.22

Inhalt

AVEROMIS®	3
1 Allgemeines	3
1.1 <i>Information Browserunterstützung</i>	3
1.2 <i>Filterfunktion bei der Haus- und Stationsübersicht</i>	3
1.3 <i>Neue Spalte Patientensuche</i>	3
1.4 <i>Automatische Patientensuche deaktivieren</i>	3
2 Medikation	4
2.1 <i>Patientendaten</i>	4
2.1.1 <i>Vorschlagsliste auch für Patientenbemerkungen</i>	4
2.2 <i>Aufnahme</i>	4
2.2.1 <i>Arznei/Patientenbemerkungen per Roll-Over anzeigen</i>	4
2.2.2 <i>Vereinfachte Übernahme aus der Aufnahmemedikation-LernTabelle</i>	4
2.2.3 <i>Vorschlagsliste auch für Patientenbemerkungen</i>	4
2.2.4 <i>Reihenfolge der Bemerkungen</i>	4
2.2.5 <i>Überprüfung Tablettenteilbarkeit</i>	5
2.3 <i>Bearbeiten</i>	5
2.3.1 <i>Bei Medikamenten mit Intervall: Anzeige letzte Gabe</i>	5
2.3.2 <i>Arznei/Patientenbemerkungen per Roll-Over anzeigen</i>	5
2.3.3 <i>Vorschlagsliste auch für Patientenbemerkungen</i>	5
2.3.4 <i>Reihenfolge der Bemerkungen</i>	6
2.3.5 <i>Überprüfung Tablettenteilbarkeit</i>	6
2.4 <i>Unterschreiben</i>	6
2.4.1 <i>Automatische Validierung</i>	6
2.5 <i>Freigeben / Drucken</i>	6
2.5.1 <i>Automatische Validierung</i>	6
2.5.2 <i>Freigabe zurücksetzen</i>	7
2.5.3 <i>Fachbereiche in der Selectbox</i>	7
2.6 <i>Entlassung</i>	7
2.6.1 <i>Bei Medikamenten mit Intervall: Anzeige letzte Gabe</i>	7
2.6.2 <i>Arznei/Patientenbemerkungen per Roll-Over anzeigen</i>	8
3 Administration	8
3.1 <i>Aufnahmemedikation-LernTabelle</i>	8
3.1.1 <i>Überarbeitung der Stammdaten</i>	8
3.2 <i>Neues Modul AutoValidierung</i>	9
4 MUSE Admin	10
4.1 <i>Administration</i>	10
4.1.1 <i>Einstellungen – Haus/Station</i>	10

Dieses Dokument beschreibt Programmänderungen und -ergänzungen, die in AVEROMIS Version 3.22 vorgenommen wurden.

AVEROMIS®

1 Allgemeines

1.1 Information Browserunterstützung

Bei der Anmeldung erscheint nun ein Hinweis, falls der verwendete Browser nicht (mehr) von MUSE / AVEROMIS unterstützt wird.

1.2 Filterfunktion bei der Haus- und Stationsübersicht

Bei der Haus- / Stationsübersicht wurde eine Filterfunktion eingebaut. Sobald Sie etwas in das Feld eingeben, werden nur noch die Häuser / Stationen angezeigt, die die Eingabe beinhalten. Siehe folgendes Beispiel:

Das Haus: 10 Aescudata Winsen

[weitere Häuser](#)

Bitte wählen Sie eine Station aus:

Filter:

Stationen			
1090000 Grundstücke und Gebäude	1090010 Betriebsbauten und Aussenanlag	1090011 Betriebsbauten Haus 1	1090012 Betriebsbauten Haus 2
1090013 Betriebsbauten Haus 3	1090014 Betriebsbauten Haus 4	1090015 Betriebsbauten Haus 5 DTZ	1090016 Verw./Küche/Haus 6
1090017 Werkstätten/Wäsche Haus 7	1090018 Betriebsbauten Kesselhaus	1090019 Krankenpflegeschule Haus 9	1090020 Haus 10 Psychosomatik
1090021 Betriebsbauten Haus 11 (Mitarb)	1090022 Betriebsbauten Haus 12 (Mitarb)	1090100 Leitung und Verwaltung	1090110 Pflegedienstleitung
1090111 Hauptnachtswachen	1090120 Betriebsrat	1090130 Personalabteilung	1090140 Finanz- u. Rechnungswesen
1090150 Patientenverwaltung	1090160 Telefonzentrale/Pforte	1090170 Poststelle	1090180 Archiv
1090200 Werkstätten	1090410 Personaluntersuchungen	1090510 Krankenpflegeschule	1090610 Überleitungspflege
1090700 Reinigungsdienst	1090800 VK-Lager Med. Bedarf	1090810 VK-Lager Wirtschaftsbedarf	1090820 VK-Lager Verwaltungsbedarf
1090900 Zentraleinkauf und Lager	1091000 Speisenversorgung	1091420 Patiententransport/Trägerzentr	1091700 Apotheke
1091800 Zentrale Desinfektion	1091810 Zentrale Sterilisation	1092000 Röntgen	1092200 Zentrallabor
1092300 EKG,EEG etc.	1092310 Endoskopie/Sonographie	1092320 Elektroenzephalographische Unt	1092510 Anästhesie

Wenn nur noch ein(e) Haus / Station angezeigt wird, können sie durch Betätigung der Enter-Taste diese(s) Haus / Station auswählen.

1.3 Neue Spalte Patientensuche

Die Patientensuche wurde um die Spalte „Validiert“ erweitert. In dieser Spalte wird angezeigt, ob ein Patient automatisch (A) oder wie gewohnt manuell (V) validiert wurde sowie das letzte Validationsdatum.

1.4 Automatische Patientensuche deaktivieren

Bei patientenbezogenen Aktivitäten in MUSE / AVEROMIS ist es notwendig, zunächst den gewünschten Patienten auszuwählen. Beim Aufruf der Patientenauswahlseite wird sofort mit der Suche begonnen (alle Patienten der angemeldeten Station).

Dies ist zwar sehr komfortabel, da der Anwender keine Patientennamen eingeben muss, um den gewünschten Patienten zu selektieren, jedoch ist diese Vorgehensweise bei Stationen, auf denen sehr viele Patienten liegen, kein Vorteil mehr. Ein gutes Beispiel sind ambulante Stationen, weil Patienten nach einer Behandlung nicht immer entlassen werden. Deshalb kann die Automatische Patientensuche in MUSE Admin im Menüpunkt Administration - Einstellungen Haus / Station auf der Tabkarte Stammdaten für die gewählte Station deaktiviert werden.

Wählen Sie einen Menüpunkt mit Patientenbezug an, so wird der Patientenauswahldialog mit dem Hinweis „Keine automatische Patientensuche für diese Station!“ angezeigt. Im Feld „Suche Patient“ können Sie den gewünschten Suchbegriff angeben. Das Eingabefeld „Suche Patient“ wird jetzt immer angezeigt, auch wenn die Einstellung „Alle Patienten des Hauses“ nicht gesetzt ist.

2 Medikation

2.1 Patientendaten

2.1.1 Vorschlagsliste auch für Patientenbemerkungen

Analog zur Vorschlagsliste für die Arzneimittelbemerkungen unter Medikation - Aufnahme und Medikation - Bearbeiten können jetzt auch für die allgemeinen bzw. Patientenbemerkungen häufig gebrauchte Texte in den Stammdaten hinterlegt und im Dialog einfach eingefügt werden.

2.2 Aufnahme

2.2.1 Arznei/Patientenbemerkungen per Roll-Over anzeigen

Die Arznei-/Patientenbemerkungen können für die Aufnahme- und Klinikmedikamente in der Liste per Roll-Over angesehen werden. Angezeigt werden hier nur Datum und Text. Für den kompletten Eintrag, bitte wie bisher mit einem Klick auf das gelbe T das Fenster öffnen.

2.2.2 Vereinfachte Übernahme aus der Aufnahmemedikation-LernTabelle

Die bisher in der Aufnahmemedikation bei entsprechender Berechtigung vorhandene Checkbox

als Klinikmedikation übernehmen

wurde erweitert. Standard im neuen Abschnitt „Übernahme in die Klinikmedikation“ ist wie bisher (sofern die Berechtigung vorhanden ist) die direkte Übernahme des Aufnahmemedikamentes in die Klinikmedikation. Diese Berechtigung ist dann vorhanden, wenn beim Erfassungsmodus das Feld „Klinikmedikation (Kl.)“ direkt über der Liste markiert ist.

Falls für das Aufnahmemedikament in der LernTabelle passende Einträge enthalten sind, kann die Zuordnung direkt im Dialog vorgenommen werden. Sofern die Einträge in den Stammdaten ohne PZN gespeichert sind, erfolgt die Zuordnung über den Namen des Arzneimittels, ansonsten über die PZN. Nach Anklicken des Radiobuttons „durch Medikamente aus der LernTabelle ersetzen“ können ein oder mehrere der aufgeführten Medikamente für die Übernahme markiert werden. Die Dosierung des Aufnahmemedikamentes wird dabei für das erste ausgewählte Medikament übernommen. Alle weiteren übernommenen Medikamente haben keine Dosierung. Diese können Sie dann entweder direkt in der Liste oder über den Dialog korrigieren.

Enthält die Aufnahmemedikation bereits zugeordnete Klinikmedikamente, so können Sie direkt im Dialog ein neues Aufnahmemedikament auch einem bereits vorhandenen Klinikmedikament zuordnen. Dies entspricht genau der Funktionalität „Aufn. kombinieren“, welche bisher nur im Kontextmenü der Klinikmedikamente verfügbar war.

2.2.3 Vorschlagsliste auch für Patientenbemerkungen

Analog zur Vorschlagsliste für die Arzneimittelbemerkungen können jetzt auch für die allgemeinen bzw. Patientenbemerkungen häufig gebrauchte Texte in den Stammdaten hinterlegt und im Dialog einfach eingefügt werden.

2.2.4 Reihenfolge der Bemerkungen

Beim Anlegen und Bearbeiten der Medikation wurde die Reihenfolge der Bemerkungen vertauscht. Das erste Bemerkungsfeld enthält ab sofort die Bemerkungen zum Arzneimittel. Im zweiten Bemerkungsfeld stehen die Bemerkungen zum Patienten.

2.2.5 Überprüfung Tablettenteilbarkeit

Die Tablettenteilbarkeit wird nun auch bei Änderungen in der Medikationsübersicht und beim Erfassen / Ändern von Medikationen überprüft. Falls die Eingabe mit der Teilbarkeit des Artikels nicht übereinstimmt, erscheint ein entsprechender Hinweis (siehe Medikation - Bearbeiten). Die Überprüfungen werden jedoch nur bei der Klinikmedikation vorgenommen, da die Aufnahmemedikation frei erfasst werden kann. Falls die Aufnahmemedikation in die Klinikmedikation übernommen werden soll und eine der Dosierungen von der Teilbarkeit des Artikels abweicht, wird die Klinikmedikation ohne Dosierungen angelegt (siehe Screenshots). Dasselbe gilt für die Minimal- und Maximalmenge des Artikels. Es erscheint auch hier derselbe Hinweis und die Klinikmedikation wird ohne Dosierungen angelegt.

The screenshot shows the 'Terminserie' (Terminology) section of the software. It includes a 'Menge (in St.)' (Quantity) section with a dropdown menu set to 'täglich' (daily) and a text input field containing '1,33'. A warning dialog box is displayed, stating: 'Meldung von Webseite: Mindestens eine Dosierung weicht von der Minimalmenge (1), Maximalmenge (2) oder der Teilbarkeit (0,25) des Artikels ab. Die Klinikmedikation wird deshalb ohne Dosierungen angelegt!' (Warning from website: At least one dosage deviates from the minimum quantity (1), maximum quantity (2) or the divisibility (0.25) of the article. The clinic medication is therefore created without dosages!). Below this, there are options for 'Übernahme in die Klinikmedikation' (Transfer to clinic medication), with 'als Klinikmedikation übernehmen' (transfer as clinic medication) selected. At the bottom, a table shows medication data for 'ASPIRIN PROTECT 300' (article number 37565). The table has columns for 'Aufnahmemedikament (Aufn.)' and 'Klinikmedikament (Kl.)'. The 'Klinikdosierung' (Clinic dosage) column shows '0 0 0 0' for the 'ASPIRIN PROTECT 300' entry.

Aufnahmemedikament (Aufn.)	Artikelnummer	Kombi-Präparat	Hausarzt-dosierung	Klinikmedikament (Kl.)	Artikelnummer	Kombi-Präparat	Klinikdosierung
Sortierung: Erfassung			mo mi ab na Andere				mo mi ab na Andere
1 ASPIRIN PROTECT 300	37565	<input type="checkbox"/>	1½ 0 1 0	ASPIRIN PROTECT 300	37565	<input type="checkbox"/>	0 0 0 0

2.3 Bearbeiten

2.3.1 Bei Medikamenten mit Intervall: Anzeige letzte Gabe

Für eine Medikation mit einem Intervall > 1 kann jetzt das Datum der letzten Gabe unabhängig vom Beginndatum des Klinikmedikamentes eingetragen werden. In der Entlassmedikation wird mit der letzten Gabe oder dem Beginndatum der letzte Einnahmetag (Zuletzt am) ermittelt. Gerade bei Medikamenten mit größerem Intervall, welche bereits vor dem Klinikaufenthalt eingenommen wurden, kann jetzt der letzte Einnahmetag korrekt berechnet werden.

2.3.2 Arznei/Patientenbemerkungen per Roll-Over anzeigen

Die Arznei/Patientenbemerkungen können in der Liste per Roll-Over angesehen werden. Angezeigt werden hier nur Datum und Text. Für den kompletten Eintrag, bitte wie bisher, mit einem Klick auf das gelbe T das Fenster öffnen.

2.3.3 Vorschlagsliste auch für Patientenbemerkungen

Analog zur Vorschlagsliste für die Arzneimittelbemerkungen können jetzt auch für die allgemeinen bzw. Patientenbemerkungen häufig gebrauchte Texte in den Stammdaten hinterlegt und im Dialog einfach eingefügt werden.

2.3.4 Reihenfolge der Bemerkungen

Beim Anlegen und Bearbeiten der Medikation wurde die Reihenfolge der Bemerkungen getauscht. Das erste Bemerkungsfeld enthält ab sofort die Bemerkungen zum Arzneimittel. Im zweiten Bemerkungsfeld stehen die Bemerkungen zum Patienten.

2.3.5 Überprüfung Tablettenteilbarkeit

Die Tablettenteilbarkeit wird nun auch bei Änderungen in der Medikationsübersicht und beim Erfassen / Ändern von Medikationen überprüft. Falls die Eingabe mit der Teilbarkeit des Artikels nicht übereinstimmt, erscheint ein entsprechender Hinweis.

The screenshot shows a medication overview table with columns for dates from Monday, 30.08 (today) to Friday, 03.09. The first row is for 'ASPIRIN PROTECT 300' with a quantity of '1,33' highlighted in red. A warning dialog box titled 'Meldung von Webseite' is overlaid on the table, displaying a yellow warning icon and the text: 'Die eingegebene Menge stimmt nicht mit der Teilbarkeit überein (0,25)'. The dialog has an 'OK' button.

The screenshot shows the 'Terminserie' configuration interface. It includes a 'Menge (in St.)' field with the value '1,33' highlighted in red. Below it are options for frequency: 'täglich', 'alle 2 Tage', 'alle 3 Tage', 'alle 4 Tage', 'alle 5 Tage', 'einmal die Woche', and 'alle zwei Wochen'. A warning dialog box titled 'Meldung von Webseite' is overlaid, showing a yellow warning icon and the text: 'Die eingegebene Menge stimmt nicht mit der Teilbarkeit überein (0,25)'. The dialog has an 'OK' button.

2.4 Unterschreiben

2.4.1 Automatische Validierung

Nach dem Unterschreiben wird der Vorgang „Autovalidieren“ gestartet. Da dieser Vorgang im Hintergrund läuft, bekommen Sie auch keine Mitteilung, ob Patienten autovalidiert wurden.

Beim Autovalidieren werden alle Bedingungen passend zu Haus, Station und Fachbereich des Patienten geprüft. Gibt es passend zu Haus, Station und Fachbereich des Patienten keine Regel zum Autovalidieren, so wird der Patient auch nicht geprüft. Wie bei der normalen Validation muss das Medikament unterschrieben sein.

Auch wenn es nichts zum Unterschreiben gibt, wird die Autovalidierung gestartet. Dadurch können Sie bei Bedarf die Autovalidierung an dieser Stelle auch manuell starten, dafür alle Markierungen aufheben, das Passwort eintragen und auf den Button Unterschreiben klicken.

2.5 Freigeben / Drucken

2.5.1 Automatische Validierung

Hier können Sie pro Haus, Station und Fachbereich die Liste der aktiven (d.h. noch nicht entlassenen), automatisch validierten Patienten ausdrucken.

Automatisch validierte Patienten

Klinik Test (1) - S1 Station 1 (9311009) - Chirurgie (CH)

Bedingungen:

1. Auftrag 201010070914 => Artikelbezeichnung enthält ACC 100

Tagesmenge kleiner (<) 3

Durchlauf-/Bestellartikel gleich (=) ohne

Die folgenden Patienten wurden anhand der oben stehenden Bedingungen automatisch validiert.

EPNr	Name	Geb.-Datum	ZiNr	AufnDatum	EntlDatum	Aufn.Art	Validiert
F1	Mustermann, Mann	26.06.1967	08	16.03.2009			A, 07.10.2010

2.5.2 Freigabe zurücksetzen

Es besteht nun die Möglichkeit vorgenommene Freigaben zurückzusetzen. Dieses Recht besitzt der Benutzer jedoch nur, wenn diesem die Eigenschaft Apotheker zugewiesen wurde.

Um eine Freigabe zurückzusetzen muss der Zeitpunkt, ab dem zurückgesetzt werden soll, eingetragen und die entsprechende Station ausgewählt werden. Danach kann das Zurücksetzen über den Button „Freigabe zurücksetzen“ gestartet werden. Für jede Medikation, die zurückgesetzt wird, erfolgt ein Eintrag in der Historie.

2.5.3 Fachbereiche in der Selectbox

Bisher wurden alle für Station und Benutzer bzw. Benutzergruppe zulässigen Fachbereiche zur Auswahl angeboten. Jetzt wird zusätzlich geprüft, ob für den Fachbereich überhaupt Daten zum Freigeben vorhanden sind. Ist dieses nicht der Fall, wird der Fachbereich nicht angezeigt.

2.6 Entlassung

2.6.1 Bei Medikamenten mit Intervall: Anzeige letzte Gabe

Für eine Medikation mit einem Intervall > 1 kann jetzt das Datum der letzten Gabe für das Klinikmedikament unabhängig vom Beginndatum des Klinikmedikamentes eingetragen werden. In der Entlassmedikation wird mit der Letzten Gabe oder dem Beginndatum der letzte Einnahmetag (Zuletzt

am) ermittelt. Gerade bei Medikamenten mit größerem Intervall, welche bereits vor dem Klinikaufenthalt eingenommen wurden, kann jetzt der letzte Einnahmetag korrekt berechnet werden.

2.6.2 Arznei/Patientenbemerkungen per Roll-Over anzeigen

Die Arznei/Patientenbemerkungen können in der Liste per Roll-Over angezeigt werden und zwar mit Datum und Text. Für den kompletten Eintrag, bitte wie bisher, mit einem Klick auf das gelbe T das Fenster öffnen.

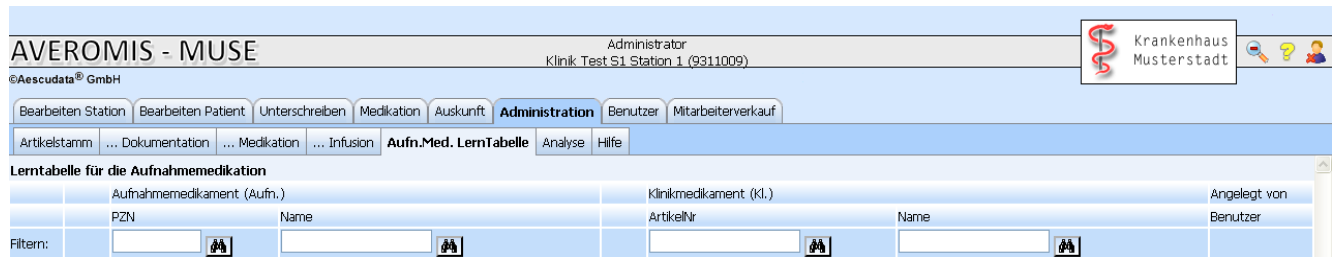
3 Administration

3.1 Aufnahmemedikation-LernTabelle

3.1.1 Überarbeitung der Stammdaten

Die Benutzerführung wurde einfacher gestaltet. Die Buttons „PZN“, „Name“, „ArtikelNr“ und „Benutzer“ dienen dem Sortieren der Liste. Die Felder zum Eingeben werden erst nach dem Betätigen der Buttons „Neu“ bzw. „Filter“ angezeigt.

Bei der Neuanlage wird das gewünschte Medikament immer über den Namen gesucht, zuerst das Aufnahmemedikament aus der ABDAMED-Datenbank, dann das Klinikmedikament für den Austausch aus der Hausliste. Wird die Checkbox „Eintrag ohne PZN“ angeklickt, so wird die PZN nicht in der Lern-tabelle gespeichert und vom gesamten Medikamentennamen nur der Teil bis zum 1. Leerzeichen. Damit können z.B. unterschiedliche Packungsgrößen oder Darreichungsformen des Aufnahmemedikamentes aus der ABDAMED-Datenbank mit nur einem Eintrag in der Lern-tabelle einem Hausartikel zugeordnet werden.



Die Lerntabelle kann nach der PZN, dem Namen des ABDAMED-Medikamentes sowie nach der Artikelnummer bzw. dem Artikelnamen gefiltert werden. Gesucht wird nach dem kompletten Wort bzw. Bestandteilen des Wortes.




3.2 Neues Modul AutoValidierung

Dieser Menüpunkt ist nur mit der Lizenz AutoValidierung zugänglich.

Hier können Sie pro Haus, Station und Fachbereich im Umkehrschluss die Bedingungen für die automatische Validierung bestimmen. In einer Regel werden alle Bedingungen hinterlegt unter denen die Medikation nicht automatisch validiert werden darf.. Eine Interaktionsprüfung wird immer durchgeführt, entweder mit dem im MUSE Server unter Optionen - Einstellungen auf der Tabkarte Medikationsverwaltung eingestellten Schweregrad für die Interaktionsprüfung oder, falls nichts eingestellt wurde, mit der niedrigsten Einstellung.

- die anderen Bedingungen sind frei definierbar:
- keine Sonderanforderungen (Freitextartikel)
- keine Durchlauf-/Bestellartikel
- geteilte Tabletten-Mengen
- Änderungen in der Medikation
- Tagesmenge: Hier muss eine Bedingungen mit der Artikelbezeichnung, z.B. enthält ‚ACC 100‘, angelegt werden. Anschließend wird die Menge definiert. Pro zu prüfendem Artikel muss eine extra Regel angelegt werden, da alle Bedingungen einer Regel mit UND verknüpft werden.
- ATC-Code
- Medikationsdauer in Tagen
- Artikelbezeichnung
- interne Artikelnummer
- Alter
- Geschlecht

Der Aufbau dieses Dialoges ist dem Dialog Medikation - QS-Arbeitsplatz sehr ähnlich.

Die Werte für Haus, Station und Fachbereich werden wie folgt eingestellt: Auf den gewünschten Eintrag doppelklicken oder den Eintrag auswählen (Einfachklick) und anschließend den Pfeilbutton betätigen. Die gewünschte Bedingung aus der Selectbox auswählen, den Eintrag bei Bedarf ergänzen und mit dem Button  hinzufügen. Zum Bearbeiten bzw. Löschen den Eintrag im Textfeld auswählen und auf den Button  bzw.  drücken.

Beispiel:

Sofern Patienten vom Haus Klinik Test, Station 1 und 3 und Fachbereich Chirurgie unterschrieben und noch nicht entlassen sind sowie keine Durchlaufartikel besitzen und falls ACC 100 verordnet wurde, die Tagesmenge kleiner 3 ist, so werden diese Patienten nicht automatisch validiert.

4 MUSE Admin

4.1 Administration

4.1.1 Einstellungen – Haus/Station

4.1.1.1 Dialogverwaltung: Artikelsuche – Artikelnummer des Lieferanten

Es kann bei dem Ergebnis der Artikelsuche nun auch die Artikelnummer des Lieferanten angezeigt werden (bei mehreren werden diese durch Komma getrennt angezeigt). Hierfür muss der Haken gesetzt werden.

4.1.1.2 Automatische Validierung

Beim gewählten Haus bzw. der Station können Sie einstellen, ob Haus oder Station mit der automatischen Validierung arbeiten. Die Schalter sind nur mit der Lizenz AutoValidierung klickbar.

4.1.1.3 Automatische Patientensuche deaktivieren

Auf der Tabellenkarte Stammdaten können Sie die Automatische Patientensuche für die gewählte Station deaktivieren. Standardmäßig ist der Haken bei der Checkbox „Deaktivierung der automatischen Patientensuche“ nicht gesetzt, muss somit gezielt für ausgewählte Stationen, wie z.B. Ambulanzen, gesetzt werden.